

Gemeinde: Mosnang		Ort: Rietholz		Weiserfl. Nr. WR5-01		Datum: 15.05.2025		BearbeiterIn: R.Kühne et.al		
Bestandes- und Einzelbaummerkmale	Minimalprofil (inkl. Naturgefahren)			Zustand 1: 2009		Zustand 2: 2025		Zielerreichung	erreicht? ja/nein	Wirkungsanalyse → Was hat sich verändert? → Was sind die Ursachen? → Waren die Massnahmen wirksam?
	Etappenziele									
● Mischung (Art und Grad)	Laubbäume 60-100% Bu 50-100% Ta Samenbäume -40% Fi 0-30%	Laubholz 42 % Bu 11%, BAh 8%, Es 21% übrige Lbh 2% Fi 29%, Ta 29% gem.Volumen Vollklupp.09	Laubholz 34 % Bu 9%, BAh 8%, Es 15% übrige Lbh 1% Fi 27%, Ta 39% gem.Volumen Vollklupp.25	Wie hat sich die BA-mischung verändert? Kann die Bu in der Verjüngung zusetzen?				Anteil Lbh.hat sich durch das Absterben der Es stark reduziert, dadurch höherer Ndh-Anteil		
● Gefüge vertikal - Ø-Streuung	Genügend entwicklungs-f.Bäume in mind. 2 versch. Durchmesserkl.pro ha	3 ø-Stufen vorhanden JW / Dichtung 15% Stangenholz einzel 10% BH I - III 75 %	4 ø-Stufen vorhanden, Manko bei 12-30cm, JW/Di 20%, Sth.15%, BH I-III 75%	Sind weiterhin 3 Durchmesserstufen entwicklungs-fähig?		ja		4 ø-Stufen vorhanden, davon 3 entwicklungs-fähig		
● Gefüge horizontal - (Deckungsgrad, Lückenzahl, Stammzahl)	DG dauernd >50%	DG > 70% 2 Lücken à 5 aren 409 Stk./ha >12 cm 351Stk./ha >12cm nach Waldrandpflege 2010	DG 80% 2 Lücken sind noch sichtbar 378Stk./ha >12cm	Kann sich die grossflächig vorhand. Verjüngung entwickeln?		ja		Bu+BAh haben sich sehr gut entwickelt; der Wild-einfluss scheint hoch - sehr hoch zu sein, weil sehr wenig Ta-Anwuchs vorhanden ist + dieser stark verbissen ist		
● Stabilitätsträger - Kronenentwicklung - Schlankheitsgrad - Zieldurchmesser	Mind 1/2 der Kronen gleichmässig geformt. Lotrechte Stämme mit guter Verankerung, nur vereinzelt starke Hänger	keine starken Hänger 80 % der Kronen gleichmässig, lotrecht , gut verankert	keine starken Hänger, viele Stabilitätsträger sind gut entwickelt, gleichmässig bekront, gut verankert, prakt. alle Es absterbend od.abgestorben	Ist die Stabilität weiterhin vorhanden?		ja		gute Bestandesstabilität trotz des prakt.voll-ständigen Ausfalls der Es		
● Verjüngung - Keimbett	Bei Deckungsgrad <0.7 mind 10 Buchen pro a (durchschnittlich alle 3m) vorhanden.	Vegetationskonkurrenz < 1/10	sehr schwache Vegetationskonkurrenz	Ist eine Tendenz zur Verunkrautung festzustellen?				nein		
● Verjüngung - Ansamung/Anwuchs (10 cm bis 40 cm Höhe)	Bei Deckungsgrad <0.7 mind 10 Buchen pro a (durchschnittlich alle 3m) vorhanden.	Buche untervertreten Es, Bah, Ul auf 50% der Fläche gut vertreten.	auf 20% der WF vorh., Bu dominant, wenige BAh+Fi, Ta untervertr.+ stark verbissen	Ist die Buche gegenüber Es/BAh wieder konkurrenz-fähig?				bis jetzt ist BAh gegenüber der Bu konkurrenz-fähig, ohne Eingriff z.G.des BAh wird die Bu dominant(er) werden		
● Verjüngung - Aufwuchs (bis + mit Dichtung, 40 cm Höhe bis 12 cm BHD)	Pro ha mind. 1 Trupp (2-5a durchschn.alle 100m) oder DG mind. 3%. Mischung zielger.	2 Lücken à 5 aren mit guter Lbh. Verjüngung. Nadelholz etwas untervertreten	BAh dominierend mit Bu, einige sehr schöne Ul, Fi untervertreten, keine Ta	Wie entwickelt sich in den 2 Lücken das Laubholz bezügl. Qualität und Stabilität?				einige bez.Stabilität + Qualität gut entwickelte Ul, BAh hat in den beiden Öffnungen zu wenig Licht, rel.kurze Triebe + aufgeschossen		